

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

I 0027/2017 (DDI)

Interpellation Beatrice Schaffner (glp, Olten): Religiöse Unterweisung nichtchristlicher Glaubensgemeinschaften (07.03.2017)

Die aktuelle Medienberichterstattung erweckt den Eindruck, dass eine zunehmende Anzahl von Angehörigen nichtchristlicher Religionsgemeinschaften durch Wander- und Gelegenheitsprediger radikalisiert wird. Diese Entwicklung wird als Bedrohung wahrgenommen und hat auf die Integrationsbereitschaft unserer Gesellschaft einen negativen Einfluss.

Im aktuellen Integrationsprogramm des Kantons Solothurn ist von interreligiösem Dialog die Rede. Wie nichtchristliche Religionsgruppen durch fachlich gut ausgebildete und kompetente Religionsspezialisten/Betreuungspersonen betreut werden sollen, beschreibt dieses Papier nicht. Waren sich die Autoren bewusst, dass eine Rekrutierung religiösen Betreuungspersonals zur Zeit wegen der "Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit" stark eingeschränkt ist? Die typischen Rekrutierungsgebiete für diese Fachspezialisten liegen ja weitgehend in Drittstaaten, wo die Eidgenossenschaft strikte Kontingente vorgibt. Der Regierungsrat wird deshalb gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Aufenthaltsbewilligungen und Kurzaufenthaltsbewilligungen wurden in den letzten fünf Jahren für religiöse Religionsspezialisten aus Drittstaaten vergeben?
2. Wie viele Gesuche für eine Aufenthaltsbewilligung oder Kurzaufenthaltsbewilligung für religiöse Religionsspezialisten aus Drittstaaten wurden abgelehnt? Falls es zu ablehnenden Entscheiden gekommen ist, was waren die Gründe dafür?
3. Falls in den letzten fünf Jahren Aufenthalts- oder Kurzaufenthaltsbewilligungen für Religionsspezialisten aus Drittstaaten erteilt wurden: Wie wurden diese Aufenthalte finanziert? Erfolgte die Finanzierung ausschliesslich durch die lokale Religionsgemeinschaft oder bestritten ausländische Sponsoren ganz oder teilweise die Lohn- und Lebenshaltungskosten der Religionsspezialisten?
4. Wie hoch ist die Anzahl von Religionsspezialisten aus EU/EFTA Staaten, die im Kanton Solothurn nichtchristliche Religionsgemeinschaften längerfristig betreuen?
5. Wie hoch schätzt der Regierungsrat die Anzahl von durchreisenden Religionsspezialisten, die im Kanton Solothurn während eines Jahres tätig sind?
6. Wo wurden diese Religionsspezialisten ausgebildet? Gibt es eine Strategie, um Abgänger von zum Beispiel salafistischen oder radikal-hinduistischen Schulen zu erkennen und abzuweisen?
7. Welche Rolle wird der Regierungsrat in einer zukünftigen Integrationsstrategie dem religiösen Betreuungspersonen von nicht- christlichen Gemeinschaften zuweisen?
8. Wie beurteilt der Regierungsrat die jetzigen Situation der religiösen Betreuung von nicht-christlichen Gemeinschaften im Kanton Solothurn?

Begründung 07.03.2017: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Beatrice Schaffner (1)